

# Erzgeb. Volksfreund.

(2775)

## Bekanntmachung.

Während der Abwesenheit des Amtshaupmanns von Einsiedel auf dem Norddeutschen Reichstage wird der bei der unterzeichneten Königlichen Kreis-  
direktion beschäftigte

Freiherr von Welck

die Geschäfte der Amtshaupmannschaft zu Annaberg auftragweise besorgen.

Zwickau, den 5. April 1869.

Königliche Kreisdirektion.

Bogel.

(2895)

## Bekanntmachung.

Nachdem in Folge Anzeige vom 31. März dieses Jahres auf Solum 40 des hiesigen Handelsregisters die Firma  
**C. A. Schönherr in Schwarzenberg,**

sowie als deren Inhaber

Herr Rentier Carl August Schönherr daselbst

eingetragen worden ist, so wird Solches hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
Schwarzenberg, den 3. April 1869.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Für den Beamten:  
Colditz, Assessor.

u.

(2876)

## Bekanntmachung.

In Folge Anzeige vom 31. März dieses Jahres ist am heutigen Tage auf Solum 15 des hiesigen Handelsregisters, die Firma: Friedrich und  
Söhne in Beiersfeld betr. eingetragen worden, daß der zeithinige Mitinhaber

Herr Fabrikant Johann Ernst Wilhelm Friedrich in Beiersfeld

gestorben, dagegen

Herr Ernst Emil Friedrich in Beiersfeld

als Mitinhaber eingetreten ist.

Solches wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
Schwarzenberg, am 3. April 1869.

Königl. Gerichtsamt daselbst.

Für den Beamten:  
Colditz, Assessor.

u.

(2670—71)

## Bekanntmachung.

In den Nachmittagsstunden des 17. März dieses Jahres, Jahrmarktsmittwoch, sind aus dem am Markte gelegenen Verkaufsladen des Herrn Al-  
hard Vogel 3 Stück wollene, nachstehend näher beschriebene Kopftücher gestohlen worden.

Vorstehendes wird zur Wiedererlangung des Gestohlenen bez. zur Ermittelung des Diebes derselben hierdurch bekannt gemacht.

Schwarzenberg, den 3. April 1869.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Wichmann.

g.

### Beschreibung.

- 1) Zwei der Tücher sind graumeliert, sogenannte Halbtrauertücher.
- 2) Das eine ist farblos gefärbt mit Melange.

(2657)

## Bekanntmachung.

Die auf den Monat März d. J. zu gewährenden Militärentschädigungsquartiergeldersommen am 8., 9. und 10. April d. J. bei unterzeichnetem Stadtrath  
zur Auszahlung. Es sind diese Entschädigungen an Rathsexpeditionsstelle gegen Rückgabe der Einquartierungsbillets in Empfang zu nehmen.  
Schneeberg, am 7. April 1869.

Der Stadtrath.

Wimmer.

(2926—27)

## Holz-Auction.

Im Wagner'schen Gastrore zu Grandorf sollen den 14. April 1869, von Vormittags 9 Uhr ab, folgende im Grandorfer Gemeinde-  
wald aufbereitete Hölzer unter den vor der Auction bekannt gemacht werden Bedingungen versteigert werden:

487	weiche Stämme von 5 bis 9½ Zoll Mittenstärke,
197	Klöper von 5 bis 11 Zoll oberer Stärke,
6	Schok 3 und 4 zoll. Stangen,
6	5 zoll. Stangen,
4	" 6 " Scheite,
10	Rästern weiche Scheite,
17	Rästern, Rollen,
21	Auffästern,

Grandorf, am 8. April 1869.

Der Gemeinderath.

Fritsch. Schiffenhauer.

### Tagesgeschichte.

#### Deutschland.

Preussen. Noch nie, berichtet man aus Berlin, sei der Strom der Auswanderer nach Amerika so stark und anhaltend gewesen als in diesem Jahre. Am Dienstag vergessener Woche wurden z. B. vom dortigen Potsdamer Bahnhofe 1500, am Mittwoch 2000 Personen befördert, die sich in den Hansestädten einschiffen wollten. Es waren größtentheils Landleute und zwar aus der Provinz Preussen; der nach ihrer Aussage in jener Provinz noch immer herrschende Rothstand zwinge sie zum Auswandern.

Breslau, 6. April. Der gestern Abend nach hier abgegangene Bresluer Nachzug ist auf der Station Hangelberg zwischen Erfner und Fürstenwalde, in Folge einer Entgleisung der Locomotive verunglücht. Der Locomotivführer wurde getötet; dem Zugführer sind beide Beine abgefahren; von

den Passagieren ist Niemand verunglücht. Der Zug traf erst um 11 Uhr hier ein.

Posen, 1. April. Zum Anlauf von Maulwürfen für die königlichen Forsten des diesseitigen Regierungsbezirks sind dem Vernehmenren nach gegen 150 Thlr. verausgabt worden. Bekanntlich werden mit denselben die Forsten zurVertilgung des Ungeziefers besetzt.

#### Frankreich.

Die Notre Dame Kirche in Annecy in Savoyen war am Palmsonntag während der Frühmesse um 5 Uhr der Schauplatz einer schrecklichen That, welche die ganze Stadt in Entsegen brachte. Ein anwesender Taubstummer, Namens Bluet, machte einem andern Kirchenbesucher, als der Priester das Passionsevangelium las, das Zeichen: er solle niederknien, und als dieser nicht sofort folgte, stürzte sich der Taubstummer mit einem Messer über ihn her. Allein der Angegriffene warf ihn nieder und floh. Da stürzte sich der Taub-